



SOS  
KINDERDORF

# Familien stärken in Deutschland

Programmbeschreibung



# Hilfe zur Selbsthilfe bei Familienkrisen

Kinder haben ein Recht auf Fürsorge durch ihre Eltern. Trotzdem müssen jedes Jahr tausende Kinder in Deutschland zu ihrem eigenen Schutz aus der Familie genommen werden. Damit es gar nicht erst so weit kommt, bietet SOS-Kinderdorf den Eltern frühzeitig Unterstützung.



## Die Ziele unserer ambulanten flexiblen Hilfen

Mit den ambulanten flexiblen Hilfen richten wir uns an Familien, die mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind und Unterstützung brauchen. Damit sie bald wieder auf eigenen Beinen stehen können, bieten wir ihnen praktische Lebenshilfen. Dafür begleiten wir sie über einen längeren Zeitraum hinweg in ihrem Alltag. Unsere Angebote zielen darauf ab:

- Eltern in Krisen beizustehen, damit ihre Kinder gut versorgt und gefördert werden
- Kindern, Jugendlichen und Eltern zu zeigen, wie sie eigene Lösungen entwickeln können
- die Lebens- und Erziehungsbedingungen in den Familien langfristig zu verbessern und dadurch die Herausnahme der Kinder aus den Familien zu verhindern
- Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen und Menschen mit Behinderungen bei Entwicklungs- und Alltagsschwierigkeiten zur Seite zu stehen und sie in die Selbstständigkeit zu begleiten

## Die richtige Unterstützung zur richtigen Zeit

Überforderung, Arbeitslosigkeit, Armut, fehlende Bildung und mangelnde soziale Unterstützung können Eltern in Krisen stürzen und das Wohl eines Kindes gefährden. Das kann so weit führen, dass Kinder unter Vernachlässigung oder emotionalen Störungen leiden oder im schlimmsten Fall sogar körperlich misshandelt werden.

**Die Angebote der ambulanten flexiblen Hilfen setzen vorbeugend an, damit Probleme in Familien gar nicht erst entstehen.**

# Die Situation von Familien in Deutschland

Zehntausende Kinder in Deutschland bekommen jährlich nicht den Schutz, die Aufmerksamkeit oder die Fürsorge, die sie für eine gesunde und glückliche Kindheit brauchen. SOS-Kinderdorf hilft Familien deshalb akut und präventiv.

2023 mussten

# 35.300

Kinder zu ihrem Schutz aus ihrer Familie genommen werden.<sup>1\*</sup>

Mehr als jedes

# 5.

Kind in Deutschland wächst in Armut auf.<sup>3</sup>

In

# 16.600

Fällen war der Grund für eine Inobhutnahme die Überforderung der Eltern.<sup>1</sup>

# 11

Prozent der betroffenen Minderjährigen hatten selbst um eine Inobhutnahme gebeten.<sup>1</sup>



2023 meldeten die Jugendämter

# 63.700

Fälle von Kindeswohlgefährdungen.<sup>2</sup>

2023 wuchsen rund

# 215.000

Kinder und Jugendliche in einem Heim oder einer Pflegefamilie auf.<sup>4</sup>

Quellen:

1 Statistisches Bundesamt Deutschland: Pressemitteilung Nr. 454 vom 2. Dezember 2024  
2 Statistisches Bundesamt Deutschland: Pressemitteilung Nr. 338 vom 6. September 2024

3 Bertelsmann Stiftung, Kinder- und Jugendarmut in Deutschland, 2023

4 Statistisches Bundesamt Deutschland: Pressemitteilung Nr. 435 vom 19. November 2024

\*Hiervon ausgerechnet sind rund 39.300 Inobhutnahmen aufgrund der Aufnahme minderjähriger Flüchtlinge.

# Mit ambulanten Angeboten die Eigenständigkeit stärken

## Unsere Maßnahmen

Die Angebote der ambulanten Hilfen richten sich an Eltern, Kinder und Jugendliche in kritischen Lebenssituationen. Laut dem Sozialgesetzbuch VIII haben Eltern ein Recht auf Hilfe bei der Erziehung, sobald diese notwendig ist. Werden Eltern in ihren Aufgaben unterstützt und ihre erzieherischen Kompetenzen gestärkt, wirkt sich das positiv auf das Zusammenleben in der Familie aus und fördert damit das gesunde Aufwachsen des Kindes.

## Unser Ansatz

Das Hauptziel der ambulanten Hilfen von SOS-Kinderdorf ist die Hilfe zur Selbsthilfe. So können wir die von uns betreuten Familien möglichst schnell wieder in die Eigenständigkeit entlassen. Mit den Angeboten helfen wir Eltern in schwierigen Lebenslagen Verantwortung zu übernehmen und stärken ihre Erziehungskompetenz. Dabei bauen unsere Fachkräfte sowohl mit den Familien als auch mit dem Jugendamt eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit auf.



### **Sozial- pädagogische Familienhilfe**

Die Familien werden intensiv und langfristig in ihrem Alltag begleitet. Gemeinsam mit pädagogischen Betreuern entwickeln sie Lösungen bei Erziehungsschwierigkeiten und Konflikten und bekommen Unterstützung im Kontakt mit Ämtern und Institutionen. Die Hilfe findet in der Familie selbst statt und orientiert sich am gesamten Familiensystem sowie am sozialen Umfeld. Die Kinder, Jugendlichen und Eltern gestalten die Hilfeplanung aktiv mit.



### **Erziehungs- beistandschaft und Einzel- betreuungen**

Kinder und Jugendliche, deren Familien in einer schwierigen Lebenssituation stecken, werden durch die Einzelbetreuung eines Erziehungsbeistands individuell betreut. Gemeinsam mit Pädagogen und Pädagoginnen finden sie Lösungen für Konflikte. Jugendliche, die bereits allein leben, werden bei Herausforderungen in Schule oder Beruf begleitet und auf ein eigenständiges Leben vorbereitet. Auch Menschen mit Behinderung finden Unterstützung, etwa bei der Haushaltsführung oder bei finanziellen oder persönlichen Problemen.



### **Gruppen- angebote und Sozialraum- projekte**

Je nach Bedarf gibt es innerhalb der ambulanten Hilfen auch verschiedene Gruppenaktivitäten und Sozialraumprojekte für Kinder und Jugendliche. Vor allem junge Menschen mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten werden durch intensive Gruppenarbeit unterstützt. Die sozialpädagogische Betreuung wird flexibel an ihre Bedürfnisse und Situation angepasst und soll ihre Entwicklung, Beziehungsfähigkeit und soziale Kompetenz fördern.



# Von Gewalt gezeichnet

Beschimpfungen, Schläge, emotionaler Missbrauch – die vierjährige Fiona\* sieht, wie ihr Vater ihre Mutter demütigt und schlägt. Die immense Belastung wirft das Mädchen in seiner Entwicklung weit zurück.

Fiona sitzt verängstigt auf dem Boden im Flur und starrt auf die Haustür. Es ist spät am Nachmittag. Es ist der Moment, den die Vierjährige am meisten fürchtet. Gleich kommt ihr Vater nach Hause und es wird laut in der Wohnung. Dann erlebt sie die Angriffe des Vaters auf ihre Mutter hautnah. Seit Monaten lässt die junge Frau die Übergriffe über sich ergehen. Ihr Mann setzt sie unter Druck, verbietet ihr Dinge und manipuliert sie. Immer wieder schlägt er zu.

## Extreme Belastung für Fiona

Die Situation spitzt sich zu, als eines Nachts ein heftiger Streit zwischen den Eltern eskaliert. Nachbarn alarmieren die Polizei. Die Mutter erstattet Anzeige wegen Körperverletzung, der Vater erhält daraufhin ein Näherungsverbot für seine Tochter und seine Frau. Das Jugendamt leitet die beiden an die Erziehungs- und Familienberatung von SOS-Kinderdorf weiter.

In der Beratung wird schnell sichtbar, welche Spuren die Ereignisse bei Fiona hinterlassen haben. Die Entwicklung des Mädchens ist stark verzögert. Fiona kann nicht richtig



kommunizieren, oft gibt sie nur unverständliche Laute von sich, wirkt verstört, unruhig und abwesend. Die Vierjährige wird fortan von einer Sozialpädagogin betreut. Zusätzlich helfen logopädische Angebote und Frühförderung, Fionas Defizite aufzuholen. Um das Geschehen aufzuarbeiten, vermittelt SOS-Kinderdorf die Mutter außerdem an den sozial-psychiatrischen Dienst.

Ein Jahr später bekommen Mutter und Tochter weiterhin Unterstützung von SOS-Kinderdorf und auch das Verfahren gegen den Vater ist noch nicht abgeschlossen. Trotz allem hat sich Fiona altersgemäß entwickelt und ihre Lebensfreude zurückgewonnen. „Fiona ist offener und traut sich mehr“, erklärt die betreuende Sozialpädagogin. Die Fröhlichkeit ihrer Tochter stimmt auch die Mutter zuversichtlich. Es ist noch ein weiter Weg für die beiden, doch die ersten Schritte sind getan. •

\*Name und Bilder zum Schutz der Person verändert.

# Beispiele der ambulanten flexiblen Hilfen bei SOS-Kinderdorf

## Mit Ihrer Spende helfen Sie:

- die **Familienhilfe und Einzelbetreuung von Kindern** zu finanzieren
- **Jugendlichen, die außerhalb ihrer Familie leben müssen**, eine gute Begleitung zu sichern
- spezielle Programme wie **Gewalt-schutz für Frauen, soziale Gruppenarbeit oder Projekte gegen Jugendkriminalität** zu fördern
- **Familien präventiv zu begleiten**, um Kindern und Jugendlichen die Lebensumstände zu ermöglichen, die sie verdienen

## Das bewirkt Ihre Spende beispielsweise:



**60 Euro** kostet eine Stunde psychomotorische Einzeltherapie.



Mit **4.000 Euro** decken zum Beispiel die Kosten für die Reittherapie für sechs Kinder.



**500 Euro** finanzieren beispielsweise therapeutische Materialien für die Spieltherapie für Kinder.



**9.900 Euro** ermöglichen zum Beispiel den wöchentlich stattfindenden Frauentreff im Stadtteilzentrum für ein Jahr.



Mithilfe von Spenden können wir die jährlichen Kosten für unsere Programme in Deutschland decken und Kindern, Jugendlichen und Familien Zuversicht und die Chance auf ein besseres Leben bieten.

Spenden Sie für den Verwendungszweck:  
**„Familien stärken in Deutschland“**



Spenden Sie jetzt unter



[sos-kinderdorf.de/online-spenden](https://sos-kinderdorf.de/online-spenden)

### Ein wichtiger Hinweis:

Im Ausnahmefall kann es nach öffentlichen Spendenaufrufen zu einem bestimmten Zweck zu der Situation kommen, dass für den konkreten Spendenzweck entweder zu viel Geld gespendet wurde oder wegen der projektbezogenen äußeren Umstände die Gelder nicht oder nicht zeitnah für den konkreten Spendenzweck eingesetzt werden können.

# Hilfe, die beim Einzelnen und in der Gesellschaft ankommt



Durch die Arbeit von SOS-Kinderdorf stärken wir die Kompetenzen junger Menschen und Familien und bauen ein solides Fundament für die Zukunft unserer Gesellschaft.

## → Input

### Was bietet SOS-Kinderdorf?

- Gefühl der **Zugehörigkeit** und **Gemeinschaft**
- **Stärkung** der Familien und ihrer Kinder
- Abbau von **Bildungsbenachteiligung**
- Begleitung junger Menschen in die **Eigenständigkeit**

## → Outcome

### Welche Kompetenzen erlernen unsere Betreuten durch das Programm?

- Entwicklung tragfähiger **Beziehungen** und **Bindungen**
- Aufbau eines **sozialen Netzwerks**
- Erleben von **Selbstwirksamkeit**
- **Einsatz** für die eigenen Belange
- **Bildung** und **Befähigung**
- Entfaltung des eigenen **Bildungspotenzials**
- **Respektvoller** Umgang miteinander

## → Impact

### Welche gesellschaftliche Veränderung erreichen wir?

- Beitrag zum Abbau **psychosozialer Benachteiligung** in der Gesellschaft

# Mit diesem Projekt unterstützen Sie die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen behandeln die 17 dringendsten Herausforderungen unserer Zeit. Für SOS-Kinderdorf sind zwei Ziele zentraler Bestandteil der Arbeit und Zukunftsstrategie der offenen Hilfen in Deutschland:



## Ziel 1 Keine Armut

### Herausforderung:

Kinderarmut ist mitten unter uns – mehr als jedes fünfte Kind in Deutschland ist von Armut betroffen. Deutschland gehört zu den Ländern in Europa, in denen die Zukunftsperspektiven junger Menschen nach wie vor maßgeblich von der sozialen Herkunft bestimmt werden.

### Unser Engagement:

Aus diesem Grund unterstützt SOS-Kinderdorf benachteiligte Familien gezielt dort, wo die Probleme entstehen. Zu den SOS-Hilfsaktivitäten gehören z.B. Erziehungsberatung, Förderunterricht, soziale Mittagstische, Hausaufgabenbetreuung sowie weitere pädagogische Angebote, die Kinder und Familien stärken. Unser Angebot bauen wir vor allem in Großstädten aus, da hier der Anteil der Alleinerziehenden und von Armut bedrohten Kinder besonders hoch ist.



## Ziel 10 Weniger Ungleichheiten

### Herausforderung:

Kinder und Jugendliche, die keine förderliche Erziehung, Schutz und Anleitung erfahren, tendieren dazu, ihre Rechte schlechter auszuüben. Ihnen fehlen oftmals Wissen sowie soziale und alltägliche Fähigkeiten, genauso wie der Zugang zu Gesundheit, Bildung und guter Ernährung. Ein Ausschluss kann den Kreislauf aus Armut, schlechter Gesundheit und sozialer Ungleichheit verschärfen.

### Unser Engagement:

SOS-Kinderdorf befähigt Kinder und Jugendliche dazu, ihre eigene Zukunft zu gestalten. Wir geben jungen Menschen eine Stimme, beteiligen sie an Entscheidungen und unterstützen sie darin, ihr Leben und ihre Umwelt mitzugestalten. Darüber hinaus setzen wir und SOS-Kinderdorf weltweit uns in über 100 Ländern dafür ein, gerechte Chancen für Kinder und Jugendliche zu schaffen, Diskriminierungen abzubauen und die soziale Integration zu stärken.

